

HEUTE *für* Morgen!

Den Wandel gestalten für die gute Gesellschaft

Unsere Gesellschaft ist im Umbruch. Vor allem der voranschreitende Klimawandel drängt zu umgehendem Handeln.

Klar ist: die sozial-ökologische Transformation ist eines der bedeutendsten gesellschaftlichen Projekte der nächsten Jahre und entscheidet über unser aller Zukunft. Die Debatte um notwendige Maßnahmen wird dabei aber zunehmend polarisierend geführt und soziale und ökologische Handlungsnotwendigkeiten gegeneinander ausgespielt. Dabei wird der Wandel nur gelingen, wenn Klimagerechtigkeit und soziale Gerechtigkeit in Einklang gebracht werden.

Wir möchten mit Ihnen und unseren Referent*innen darüber diskutieren, in welcher Gesellschaft wir in Zukunft leben wollen und dabei folgende Fragen in den Blick nehmen: Wie kann eine ressourcensparende und dem Klimawandel entgegenwirkende Umgestaltung von Wirtschaft, Arbeit und Gesellschaft so gestaltet werden, dass auch soziale Ungleichheit bekämpft wird? Welche sozialen und ökologischen Innovationen braucht es um gegenwärtige Umbrüche zu gestalten? Was muss die Politik jetzt tun?

Wir freuen uns auf eine inspirierende Diskussion mit Ihnen!

Diskussion

Pauline Brünger

Sprecherin von Fridays for Future

Kevin Kühnert MdB

Mitglied des Bundestags

Thomas Kutschaty MdL

SPD-Fraktionsvorsitzender im Landtag NRW

Moderation

Barbara Busse

Foresight und Innovation Expertin

Mittwoch / 20. Oktober 2021

17.00 bis 18.00 Uhr / online



Wir bitten um Anmeldung bis zum 18.10.2021 unter folgendem Link:

<https://www.fes.de/lnk/4ct>

Die Zugangsdaten werden Ihnen am Morgen des Veranstaltungstages per E-Mail zugesandt. Der LiveChat wird aufgezeichnet. Ein Zusammenschnitt wird im Anschluss auf www.fes.de/landesbuero-nrw eingestellt.

Verantwortlich

Henrike Allendorf

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

landesbuero-nrw@fes.de

Organisation und Anmeldung

Gabriela Emonds

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

anmeldung.lbnrw@fes.de

Hinweis zum Datenschutz

Die Friedrich-Ebert-Stiftung nutzt für Ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software der US-Firma www.zoom.us. Die technische Infrastruktur ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Das Anmeldemanagement erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Zoom-Raum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten.

Für weitere Informationen siehe:

<https://zoom.us/de-de/privacy.html>.